

Externe Regelenergie Gas

aus Sicht eines aktiven Anbieters
und

Dienstleisters zur kooperativen Bündelung kommunaler
Speicher- und Optimierungsanlagen



Düsseldorf, 03.06.2009

Eigengesammelte Erfahrungen

- Saar Ferngas AG ist
 - ... seit 25.09./26.09./02.10.2008 im Marktgebiet der NCG erfolgreich präqualifiziert
 - ... seit dem 19.08.2008 im Marktgebiet der WGT erfolgreich präqualifiziert
- Weitere erfolgreiche Präqualifikationen in den Marktgebieten: H-Gas Norddeutschland, RWE seit 23.01.2009 (bald auch GVS und Ontras)
- Saar Ferngas stellt
 - seit dem 15.11.2008 im Marktgebiet der NCG
 - seit dem 01.12.2008 im Marktgebiet der WGT
 - erfolgreich Regelenergie zur Verfügung (Verkauf und Kauf von Regelenergie).
- Abrufungsfrequenz:
 - NCG: 13 Abrufungen (8 Gaswirtschaftstage)
 - WGT: 6 Abrufungen (6 Gaswirtschaftstage)



... ein deutschlandweit angebotenes Modell

Die Teilnahme am externen Regelenergiemarkt ermöglicht Saar Ferngas AG / enovos allen Betreibern durch

- erfolgreiche Präqualifikation innerhalb wesentlicher Marktgebiete Deutschlands
- zur Verfügung Stellung langjähriger technischer, speichertechnischer und vertrieblicher Erfahrung
- Produktgenerierung innerhalb der Marktgebiete durch Pooling und Organisation der produktinternen Fahrweise
- Sicherstellung der notwendigen Organisation, Kommunikationstechnik und IT-Infrastruktur – rund um die Uhr (24h / 7 Tage)

Vorteile für die Kooperationspartner

- Möglichkeit zur Teilnahme am externen Regelenergiemarkt
- Berücksichtigung individueller Besonderheiten bei der Fahrplanerstellung
- Entlastung bei der Kommunikation und Organisation der Produktabwicklung

Cegedel + Soteg + Saar Ferngas werden



KOOPERATIVE VERMARKTUNG EXTERNER REGELENERGIE

zur nachhaltigen Sicherung des Werterhalts
von Speicher- und Optimierungsanlagen.

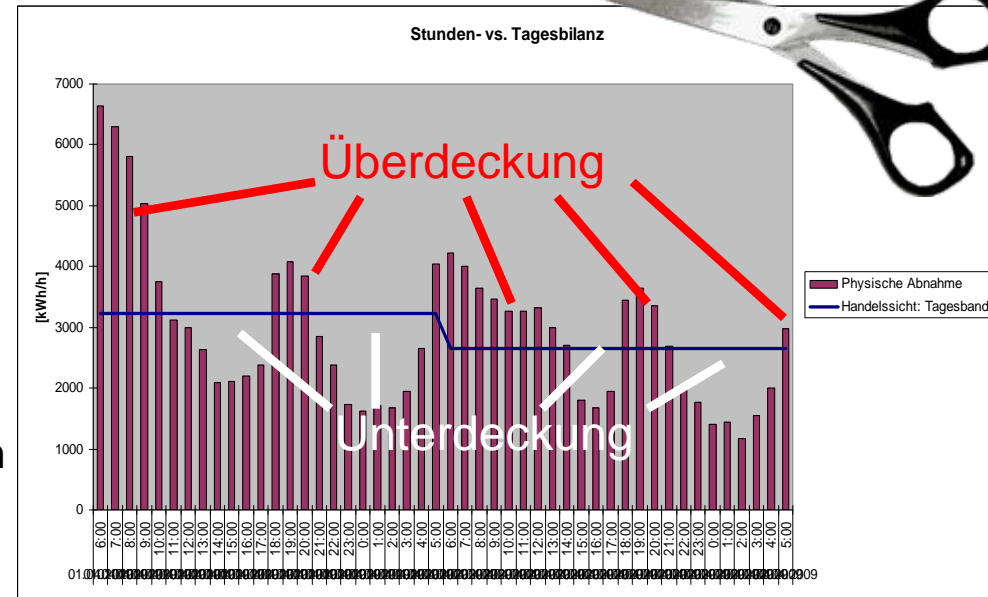


**Effiziente und profitable Nutzung
Ihrer Anlagen.**

Sichern Sie sich jetzt unsere jahrelange Erfahrung
und Fachkompetenz!

Externe Regelernergie ... ein wesentliches Instrument zur Sicherung physischer Gasströme

- Die Zeitreihentypen SLP und RLMmT dominieren die Versorgungslandschaft.
- Handelsgeschäft** = **Tagesbilanzierungssystem** (i. d. R. ohne Berücksichtigung von untertägigen Stundenprofilverläufen; Tagesmenge/24h)
- Netzfahrweise** = Physik (kapazitative und hydraulische Abhängigkeit von dem realen, **stundenbezogenen** Verbrauchsverhalten der Letztverbraucher)



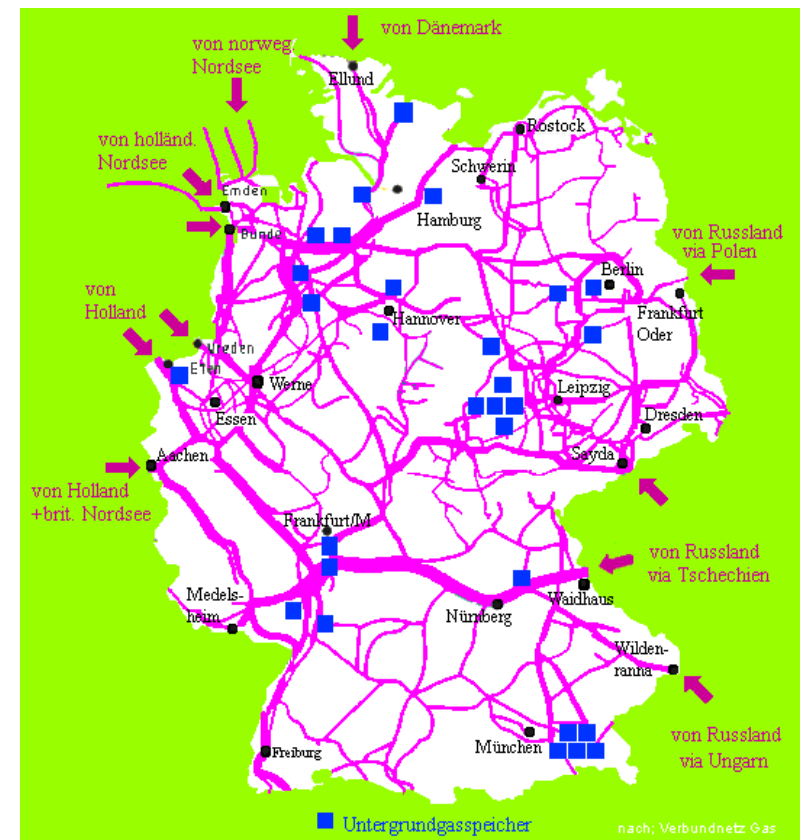
Eine Abrufung **externer Regelernergie** verfolgt das Ziel, Imbalances außerhalb des netzeigenen Ausgleichsvermögens (Netzpuffer, interne Regelernergie) durch netzfremde flexible Aufkommensquellen (z. B. Speicher) auszugleichen → **Sicherstellung der Systemintegrität!**

Die deutsche Kupferplatte gibt es im Bereich Gas nicht



- Ungleichgewichte können regional oder auf einzelne Leitungssysteme begrenzt auftreten. Dies zeigt auch das unterschiedliche Regelenergieabrufverhalten der einzelnen BKN.
- Ein physischer Verbund aller Leitungssysteme in Deutschland ist nicht vorhanden.
- Durch Marktgebietszusammenlegung wächst auch der Raum der Regelenergieanbieter pro BKN; eine Planbarkeit der Netzstützung wird hierdurch zunehmend erschwert.

Zum Zwecke der Erreichung des physischen Ziels ist nicht alleine der Preis, sondern auch der **Ort der Andienung** der Regelenergie zur Netzstützung/-entlastung wesentlich.



Wer bietet derzeit externe Regelenergie an?

- Ausschließlich Handelsunternehmen bzw. Speicherbetreiber.
- Hierzu zählen Instrumente wie z. B.
 - große Speicheranlagen (Kavernen, Lagerstätten, Aquifer,...)
 - Abschaltbare, bivalente Kunden
 - Optimierungsanlagen, wie Flüssiggas-Luftzumischanlagen
 - Ggf. weitere flexible Aufkommensquellen (Verträge)
 - Aber auch **kommunale, kleinere Speicheranlagen**, welche durch ihre Mitwirkung am externen Regelenergiemarkt eine **letzte Möglichkeit der Sicherung ihrer Wirtschaftlichkeit** erfahren.
 - Saar Ferngas / enovos verfolgt das Ziel deren Bündelung (Bildung virtueller Speicher) zur Erreichung der kritischen Losgrößen innerhalb der Marktgebiete.



BK7-08-002, „GABi Gas“:

... auch kleineren Marktpartnern und insbesondere auch Nutzern oder Betreibern lokaler Speicheranlagen, soweit diese nicht den Netzen zuzurechnen und im Rahmen der internen Regelenergie einzusetzen sind, ein Angebot ermöglicht.

Verfügbare Technik vor Ort (lokale Anlagen) heute

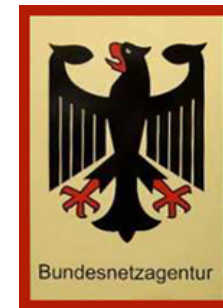
- ... keine direkte Anlagensteuerbarkeit
 - ... keine (geeichte) Messtechnik
 - ... keine 24/7-Bereitschaft
 - ... keine Verfügbarkeit von edig@s-Kommunikation.
- Ein Einsatz dieser Anlagen ist singulär nicht realisierbar und meist nur durch Koordination eines zwischengeschalteten Dienstleisters möglich. **Eine Vorlaufzeit von 3 Stunden vor Lieferzeitpunkt ist unerlässlich.**
- Aber: innerhalb des Versorgungsgebiets der Saar Ferngas /enovos befinden sich kommunale Anlagen in einer gebündelten Größe von **2-4 durchschnittlichen Kavernenspeicheranlagen** (kapazitative Betrachtung)
- Deren Abschaltung aufgrund Unrentabilität hätte **nicht zu bewältigende Netzengpässe** zur Folge.



Welche Produkte gibt es (globale Betrachtung)?

Konform mit Vorgaben der BNetzA:

- **Langfristprodukte** (i. d. R. Kauf-/Verkaufprodukte)
 - am VHP des jeweiligen Marktgebiets
 - an physisch klar definierten Punkten
 - Die langfristige Vorhaltung von Assets und Invest als Sicherheit **erfordert** eine Vergütung per **vorhaltungsbezogene Leistungspreiskomponente** des BKN gegenüber dem Anbieter.
- **Kurzfristprodukte** (Kauf-/ Verkaufprodukte, Leihe/Parken, Vorstrukturierung)
 - am VHP des jeweiligen Marktgebiets
 - an physisch klar definierten Punkten
 - Kurzfristprodukte ermöglichen es dem Anbieter, andere Einsatzoptionen zu wählen. Eine **Leistungspreisbindung** ist aufgrund nicht erfolgter Langfristbindung **nicht erforderlich**.



Fazit aus Sicht Saar Ferngas / enovos

- Externe Regelenergie ist ein **primär** von **physikalischen Einflussgrößen** bestimmter Markt.
- Aufgrund **regional auftretender Ungleichgewichte** ist eine völlige Ausblendung von Lage und Leistungsvermögen der Stützungsmechanismen insbesondere in erweiterten Marktgebieten nicht abzusehen.
- Im Sinne eines **liquiden Regelenergiemarktes** muss möglichst vielen Anbietern der externe Regelenergiemarkt zugänglich sein. Auf das **technische Leistungsvermögen** weiter Teile der Branche (insbesondere kommunale Anlagen) ist nach Wunsch der BNetzA Rücksicht zu nehmen.
- Im Falle des Einsatzes von Assets zur **Langfristsicherung** der Stabilität innerhalb der Netze ist eine **Leistungspreisbindung der Produkte** Grundvoraussetzung für deren Akzeptanz auf Lieferantenseite.
- Saar Ferngas / enovos **befürwortet** aber auch ausdrücklich die **Dynamisierung des Marktes** im Sinne eines transparenten, anonymisierten Börsengeschäfts.

... daher plädieren wir für

- Eine Zweiteilung des externen Regelenergiemarkts Gas wie folgt
 - **Sicherstellung einer Grundsicherheit der Netzstabilität durch Ausschreibung auf Quartalsbasis seitens der BKN** unter Wahrung von
 - Regionaler Bezugskomponente
 - Leistungspreisbindung
 - Arbeitspreiserstattung im Abrufungsfalle
 - Ausreichender Vorlaufzeit (minimal 3 Stunden) für einen koordinierten Speichereinsatz.
 - **Kurzfristiges Regelenergiegeschäft (Tagesgeschäft, day ahead oder intraday) auf Börsenebene** unter Wahrung von
 - Transparenz
 - Anonymisierung der Angebote
 - Angebotsmöglichkeiten für alle deutschen Marktgebiete.
- Insbesondere der intraday-Handel ermöglicht (in Abstimmung mit der BNetzA) die Ablösung der Leihe-Parken-Produkte in Deutschland, die gegenwärtig auf nur verhaltene Akzeptanz seitens der Anbieter stoßen (→ **Prozessoptimierung für alle Marktpartner**)

Vielen Dank!

Michael Küster
HG – Gaswirtschaftliche Grundsatzfragen
Tel.: 06 81/81 05-4 37
Fax: 06 81/81 05-2 93
eMail: michael.kuester@saar-ferngas.de